



Themenbereiche und Themen für wissenschaftliche Arbeiten

Institut für Wirtschaftsinformatik – Information Engineering

Folgende **konkrete Fragestellungen** sind in diesem Semester aktuell ausgeschrieben:

Föderierte, dezentrale Ansätze für Plattformen (NEU)

- Fragestellung: Plattformen und Plattformökonomie gelten als klares Zeichen der Digitalisierung. Die Vormachtstellung mancher Plattformen (wie z.B. Facebook, Twitter, Amazon) schien bis vor kurzem noch unbestritten. Änderungen z.B. in der Eigentümerstruktur (siehe Twitter) oder in der Ausrichtung (z.B. Meta / Facebook) haben Auswirkungen auf die Akzeptanz bei den User:innen. Bedenken bestehen unter anderem hinsichtlich Manipulation (z.B. Fakenews), der extensiven Sammlung von Daten und der dadurch möglichen Überwachung – um nur einige zu nennen. Föderierte, dezentrale Ansätze (z.B. Mastodon, DataSpaces) bieten andere Möglichkeiten, haben aber auch andere, für die Informationsgüterindustrie typische Herausforderungen (z.B. Erreichen der kritischen Masse). Dieses Thema fokussiert auf dieser Ansätze und deren Möglichkeiten sowie Herausforderungen.
- Kontaktperson: Barbara Krumay

Corporate Privacy Responsibility in Zeiten von Home- und Teleworking.

- Fragestellung: Durch den weltweiten Lockdown waren viele Organisationen gezwungen, schnell die Möglichkeit für ihre MitarbeiterInnen zu schaffen, von zu Hause zu arbeiten. Dadurch kommt es zu einer Vermischung des privaten Raums mit dem institutionellen Raum der Organisation. Unternehmen und MitarbeiterInnen können die Grenzen zwischen den beiden immer schwerer feststellen. Auf Unternehmensseite gibt es aber auch eine Verantwortung für die Daten, die von MitarbeiterInnen während der virtuellen Meetings gesammelt werden. Für MitarbeiterInnen stellt sich auf der anderen Seite die Frage, wie man mit dem Eindringen in die Privatsphäre umgehen soll. Das Konzept der Corporate Privacy Responsibility ist von der Corporate Social Responsibility abgeleitet und bezeichnet das Bekenntnis von Unternehmen, verantwortungsvoll mit sensiblen bzw. persönlichen Daten umzugehen – über die rechtlichen Anforderungen hinaus. Ob und wie das auch in Zeiten von Home- und Teleworking, insbesondere wenn die Maßnahmen sehr schnell umgesetzt werden müssen, zutrifft, ist Thema dieser Arbeit.
- Kontaktperson: Barbara Krumay

Verständlichkeit von Privacy Policies

- Fragestellung: Die Verantwortung für die Speicherung und Sicherung sensibler Daten ist nicht erst seit der DSGVO ein Thema für Unternehmen. Privacy Policies sind seit längerer Zeit ein Instrument, das auf Webseiten von Unternehmen eingesetzt wird, um über die Verwendung von gesammelten Daten zu informieren. Die Policies sollten klar und verständlich sein und konkret Auskunft darüber geben, was mit den gesammelten Daten geschieht. Aber wie verständlich sind die Policies tatsächlich? Das ist die zentrale Frage in diesem Forschungsvorhaben.
- Kontaktperson: Barbara Krumay

Nachhaltigkeit und Green IT (NEU)

- Fragestellung: Green IT (Greening of IT / Greening by IT) ist in letzter Zeit vor allem im Rahmen der Diskussion um Energieeffizienz in der Anwendung von Technologien (wie z.B. Blockchains, Künstliche Intelligenz) thematisiert worden. Für Unternehmen heißt das auch beim Einsatz neuer Technologien neben generellen Kriterien auch Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen. Im Kern sind hier noch viele Fragestellungen offen, daher muss in diesem Themenblock noch sehr genau geklärt werden, auf welcher Ebene die Forschung stattfinden soll.
- Kontaktperson: Barbara Krumay

Potentiale der Digitalen Transformation

- Digitalisierung und Digitale Transformation stellen Organisationen vor die Herausforderungen Potentiale digitaler Technologien zu identifizieren. Unabhängig ob diese Potentiale in der Automatisierung von Teilaufgaben, der Optimierung von Geschäftsprozessen oder der Transformation ganzer Geschäftsmodelle liegen ist die Fähigkeit dieser Potentialidentifikation wesentlich für moderne Organisationen. Master und Bachelorarbeiten in diesem Bereich können methodische, organisatorische oder individuelle Aspekte dieser Fähigkeit sowohl aus theoretischer als auch aus empirischer Sicht untersuchen und dabei auf bestehenden Arbeiten des Instituts aufbauen.
- Kontaktperson: Manuel Mühlburger

Digitalisierung und Direktvertrieb in nicht-urbanen Gebieten

- In nicht-urbanen Gebieten hat es in letzter Zeit einen regelrechten Boom hinsichtlich Direktverkauf von Produkten gegeben. Dies reicht von Ab-Hof-Verkäufen von Lebensmitteln über Handwerkserzeugnisse bis hin zur Versorgung von Organisationen (Stichwort: Biokistl). Die Digitalisierung bietet hier viele Möglichkeiten, allerdings ist derzeit kein einheitliches Bild ersichtlich. Insbesondere durch den Einsatz von Plattformen, könnte es für alle hier zu positiven Effekten kommen. Dafür müssen die unterschiedlichen Bedingungen erhoben und mögliche positive und negative Einflussfaktoren auf die tatsächliche Nutzung einer gemeinsamen Plattform identifiziert werden.
- Kontaktperson: Manuel Mühlburger

Folgende **Themenbereiche** sind bei **Stefan Koch** generell möglich:

Digitale Transformation, IT-Strategieentwicklung und strategische Planung

- Vorläufer von Digitalisierungsstrategien in Organisationen
- Benchmarking von Digitalisierungsstrategien und -programmen
- Digitalisierungsportfoliomanagement
- Erfolgsfaktoren der Umsetzung von Digitalisierungsstrategien in Organisationen
- Offene strategische IT-Planung, Informationsbedarf bei strategischer IT-Planung und Einsatz von Prognosemärkten
- CIO-Rollen, -Strategien und -Erfolg
- Einfluss von Digitalisierungsinitiativen auf Marktbewertung von Unternehmen
- Digitalisierung im öffentlichen Bereich
- Open Data als Vorläufer von Digitalisierungsinitiativen
- Einsatz von Entscheidungsmethoden **NEU**
- Data Governance

Evaluierung und Planung von IT-Projekten und -Massnahmen

- ERP-Upgrade- sowie Erweiterungs- und Ablöseentscheidungen und -Projekte
- Methoden zur Kosten- und Nutzenschätzung von Business Analytics Projekten in Organisationen

- Pfadabhängigkeit sowie treibende und hemmende Faktoren bei IT-Investitionsentscheidungen

Einführung, Akzeptanz und Nutzung von IS/IT-basierten Innovationen

- Akzeptanz von Business Analytics durch Organisationen und Anwender in Organisationen
- Akzeptanz von Business Analytics-basierten Services durch Konsumenten
- Verhandlung und Formulierung von SLAs
- Markov-Ketten zur Modellierung der Rollenevolution in Open Source Projekten
- Aufgabenbildung und Anreizwahl im Crowdsourcing

Software- und Informationsgüterindustrie

- Kulturelle Unterschiede in der Akzeptanz von Preismodellen bei Softwareprodukten
- Management und Governance von Software-Ökosystemen und Plattformen
- Auswirkungen von Teilnahme an IT-Plattformen, -Standards bzw. -Ökosystemen auf die Innovationskraft von Organisationen
- Preisdiskriminierung von Softwareprodukten anhand Datenfreigabe und -verwendung
- Verwendung von Toolkits für Benutzerinnovationen und deren Auswirkungen auf den Erfolg bei Software und insbesondere Videospiele
- Auswirkungen von Crowdfunding auf den Produkterfolg in der Informationsgüterindustrie
- Strategien für Produkte und deren Vermarktung in App-Märkten
- Open Data und Auswirkungen auf Gründungen im IT-Bereich
- Karriereverläufe nach Beschäftigung in neu gegründeten IT-Unternehmen
- Hindernisse und Faktoren der IT-Beschaffung von und durch Start-Ups
- Auswirkungen öffentlicher Beschaffung auf neu gegründete IT-Unternehmen

Forschungsmethoden

- Methodik bei Längsschnittstudien in IT-Governance und strategischem Informationsmanagement
- Methoden und Metriken zur direkten und indirekten Erfolgsbewertung von Softwareprodukten
- Methoden zur Charakterisierung von Software-Ökosystemen und Plattformen sowie von deren Evolution
- Data Envelopment Analysis (DEA) als Methode im Informationsmanagement

Folgende **Themenbereiche** sind bei **René Riedl** generell möglich:

- Blockchain, Cryptocurrencies, Bitcoin
- Vorgehensweisen in der Softwareentwicklung (traditionellen Vorgehensweisen vs. agile Verfahren)
- Technostress / digitaler Stress
- Informationsnachfrage, Informationsangebot, Informationsgleichgewicht und organisationale Auswirkungen
- Vertrauen in Digitaltechnologien
- Digitale Transformation

Folgende **Themenbereiche** sind bei **Barbara Krumay** generell möglich:

- Integration von Privacy Responsibility in CSR
- Auswirkungen der Digitalisierung auf Security Awareness
- Resilience, Agilität und Governance
- Security / Privacy Complacency **NEU**
- Security und Privacy Messmodelle
- Quantitative Inhaltsanalyse
- Qualitative und quantitative Prognoseverfahren
- Einsatz von Design Science Research
- Akzeptanzmessung

Bei **Manuela Macedonia** mögliche Themen

1. Digitale Lerntools für Studierende im Distance-Learning während der Pandemie: Beschreibung gewählter Beispiele, Online-Befragung von Nutzern zu Vor- und Nachteilen. Mögliche Verbesserungen in der Usability diverser Lernumgebungen.
2. Distance-Learning und Präsenzunterricht: Empirische Erhebung zu Vor- und Nachteilen aus Sicht der Studierenden, mögliche potentielle Entwicklungen in der akademischen Welt, und Entwicklungen im Bildungsstand Österreichs.
3. Online-Portale für den Lebensmitteleinkauf in Österreich: Vergleich zwischen zwei Anbietern, Statusanalyse (Usability des Portals, Angebot, Dienste, usw.)
4. Befragung von JKU-Studierenden zur Nutzung solcher Portale und Ausblick auf eine mögliche Entwicklung des Online-Lebensmittelhandels.